



NIEDERSCHRIFT

| | |
|---------------------|--|
| Sitzung: | Ausschuss für Schule und Soziales IV/21 |
| Sitzungstag: | Donnerstag, den 14.11.2019 |
| Sitzungsort: | OGS der KGS St. Nikolaus, Hindenburgplatz, 51688 Wipperfürth |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 19:00 Uhr |

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2019/521
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SOZIALES

- 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK - mündlich
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Sachstand ZWAR - mündlich
 - 1.9.2. Sachstand Inklusion - mündlicher Bericht
- 1.10. Verschiedenes

BEREICH SCHULE

- 1.11. Beschlüsse
 - 1.11.1. Bildung von Eingangsklassen an Wipperfürther Grundschulen zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: V/2019/139
 - 1.11.2. Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK - mündlich
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
 - 1.13.1. Gute Schule 2020
Vorlage: V/2019/144
- 1.14. Anfragen
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
 - 1.16.1. Sachstand Digitalpakt/Umsetzung Medienentwicklungsplan
Vorlage: M/2019/525
 - 1.16.2. Sachstand Caterer Mensa EvB
Vorlage: M/2019/516
 - 1.16.3. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen an den städt. Grundschulen für das Schuljahr 2020/2021 sowie Auswirkung auf die Klassenbildung
Vorlage: M/2019/517
 - 1.16.4. Aktuelle Schülerzahlen in den Offenen Ganztagschulen (OGS)
Vorlage: M/2019/514
 - 1.16.5. Antrag der Elternschaft der KGS St. Nikolaus auf Umwandlung der KGS in eine GGS
Vorlage: M/2019/524
 - 1.16.6. Sachstand KGS Agathaberg im Rahmen des SEP
Vorlage: M/2019/527
 - 1.16.7. Sachstand baulicher Zustand Pavillon KGS St. Antonius
Vorlage: M/2019/528
 - 1.16.8. Sachstand bauliche Maßnahmen an Schulen
Vorlage: M/2019/529
- 1.17. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SOZIALES

- 2.4. Beschlüsse
- 2.4.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK Köln
Vorlage: V/2019/142/1
- 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.6. Empfehlungen an den Rat
- 2.7. Anfragen
- 2.8. Anträge
- 2.9. Mitteilungen
- 2.10. Verschiedenes

BEREICH SCHULE

- 2.11. Beschlüsse
- 2.11.1. Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK Köln
Vorlage: V/2019/137
- 2.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 2.13. Empfehlungen an den Rat
- 2.14. Anfragen
- 2.15. Anträge
- 2.16. Mitteilungen
- 2.16.1. Vergabe der Trägerschaft OGS
Vorlage: M/2019/531
- 2.17. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales,
am 14.11.2019
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Mederlet, Frank SPD

Ratsmitglieder

Billstein, Regina SPD
Caspers, Dagmar Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN
Ebert, Kai CDU
Frielingsdorf, Hans-Otto UWG
Kremer, Stephan CDU ab 17:45 h
Palubitzki, Lothar CDU
Scherkenbach, Friedhelm CDU Vertreter für Herrn H. Hirsch
Surborg, Joachim CDU

sachkundige Bürger

Amamra, Sylvie FDP
Ballert, Wolfgang SPD Vertreter für Frau
S. Mederlet
bis 18:50 h
Berg, Ute SPD
Flosbach, Ulrich CDU
Gärtner, Daniel UWG
Irlenbusch, Verena CDU
Koletzko, Stefan CDU

sachkundige Einwohner

Bühlstahl, Peter Vertreter der
kath. Kirche
Ruffler, Gabriele Vertreterin der ab 17:18 h
ev. Kirche
Tapfumaneyi, Ian Inklusionsbeirat

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos - entschuldigt -

Verwaltungsvertreter/in

| | |
|--------------------|--------|
| Kamphuis, Leslie | intern |
| Meyer, Mirko | intern |
| Niederwipper, Cira | intern |
| Ottofüllung, Diana | intern |
| Raabe, Marco | intern |
| Saßenbach, Heike | intern |

Schriftführer/in

| | |
|----------------|--------|
| Stracke, Katja | intern |
|----------------|--------|

Es fehlten:

Hewald, Georg

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Frank Mederlet eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die interessierte Öffentlichkeit, die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter*innen des Inklusionsbeirates, Frau Martina Raczkowiak und Frau Sabine Radder, die Vertreter*innen der Schulen, Frau Vera Schumacher von ZWAR, die Vertreter*innen der OGSen, Herrn Marco Raabe vom Regionalen Gebäudemanagement (RGM) sowie Herrn Michael Lenzen für die BLZ. Er begrüßt weiterhin Frau Leslie Kamphuis als Fachbereichsleiterin.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und sachkundiger Einwohner

Entfällt.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Nachfragen anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Aus dem Kreis der Einwohner werden keine Fragen gestellt. Auch schriftlich liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2019/521

Der Bericht wird ohne weitere Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

Entfällt.

BEREICH SOZIALES

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK - mündlich

Beschluss:

Von den Mittel aus dem Bereich Soziales aus der Gewinnausschüttung der KSK Köln in Höhe von 12.875,00 € werden 4.000 € in das Jahr 2020 übertragen. Die restlichen Mittel i.H.v. 8.875,00 € werden wie folgt vergeben:

| | |
|---|------------|
| 1. Förderverein Dorfgemeinschaft Thier e.V. | 1.000,00 € |
| 2. Bürgerbusverein Wipperfürth | 1.000,00 € |
| 3. Dorf-Bürgerbusverein Wipperfürth e.V. | 1.000,00 € |
| 4. ZWAR | 375,00 € |
| 5. Wipp Asyl | 1.000,00 € |
| 6. Wipperfürther Tafel | 2.500,00 € |
| 7. Inklusionsbeirat | 2.000,00 € |

Inklusive Prüfung des Filmprojekt Spinat zum Frühstück zur Förderung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.6 Empfehlungen an den Rat

Entfällt.

1.7 Anfragen

Entfällt.

1.8 Anträge

Entfällt.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Sachstand ZWAR - mündlich

Frau Vera Schumacher von der CBT referiert mündlich über den Aufbau

des ZWAR Netzwerk.

Zwei Personen aus der ZWAR Gruppe berichten von Ihren Erfahrungen mit ZWAR und erklären, dass sie froh sind Teil dieser Gruppe zu sein. Die Präsentation von Frau Schumacher liegt dieser Niederschrift als **Anlage** bei.

Der Ausschussvorsitzende lädt alle ein bei ZWAR mitzumachen und bedankt sich bei Frau Schumacher und der Gruppe und schlägt vor zu gegebener Zeit erneut im Ausschuss informiert zu werden.

1.9.2 Sachstand Inklusion - mündlicher Bericht

Frau Martina Raczkowiak und Frau Sabine Radder tragen den Tätigkeitsbericht des Inklusionsbeirates der Hansestadt Wipperfürth, der am 30.08.2019 gewählt und durch den Rat am 08.10.2019 bestätigt wurde, vor.

Der Inklusionsbericht liegt dieser Niederschrift als **Anlage** bei.

Anschließend bedankt sich Herr Frank Mederlet auch im Namen des Ausschusses bei allen Mitstreiter*innen für das engagierte Wirken.

1.10 Verschiedenes

BEREICH SCHULE

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Bildung von Eingangsklassen an Wipperfürther Grundschulen zum Schuljahr 2020/2021 Vorlage: V/2019/139

Beschluss:

Nach derzeitigem Stand des Anmeldeverfahrens wird der Schulaufsicht vorgeschlagen, die sich nach der entsprechenden Verordnung für Wipperfürth ergebenden **9 Eingangsklassen** im Schuljahr 2020/2021 zu bilden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Nachfrage von Herrn Lothar Palubitzki zu den noch ausstehenden Anmeldungen, antwortet Frau Diana Ottofüllung, dass nunmehr noch fünf Anmeldungen offen sind. Ein Kind der noch ausstehenden Anmeldungen

hat sich an einer Schule in einer anderen Kommune angemeldet. Ein weiteres Kind hat sich inzwischen am Städt. Kath. Grundschulverbund St. Antonius, Hauptstandort KGS St. Antonius angemeldet, so dass diese derzeit 49 Anmeldungen zu verzeichnen haben. Nach heutigem Stand sind derzeit 8 Eingangsklassen zu bilden.

1.11.2 Verwendung der Gewinnausschüttung der KSK - mündlich

Beschluss:

Die Mittel aus der Gewinnausschüttung der KSK werden wie folgt vergeben:

Zuweisungen für die Fördervereine der

| | |
|-------------------------------|------------|
| - KGS St. Antonius | 1.624,00 € |
| - KGS St. Nikolaus | 1.168,00 € |
| - EGS Albert Schweitzer | 521,00 € |
| - GGS Kreuzberg | 563,00 € |
| - KGS Agathaberg | 480,00 € |
| - KGS Wipperfeld | 468,00 € |
| - EvB Gymnasium | 3.243,00 € |
| - Hermann-Voss-Realschule | 3.486,00 € |
| - Konrad-Adenauer-Hauptschule | 1.322,00 € |

Summe: 12.875,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

Entfällt.

1.13 Empfehlungen an den Rat

1.13.1 Gute Schule 2020 Vorlage: V/2019/144

Beschluss:

Die im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ zur Verfügung gestellten Mittel von je 348.226 € für die Jahre 2017 bis 2020 werden wie in der anliegenden Tabelle dargestellt verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sh. Tabelle aus Einladung.

Herr Marco Raabe teilt mit, dass alle Mittel entsprechend der Förderrichtlinie fristgerecht abgearbeitet werden. Nicht verwendete Mittel aus 2019 werden nach 2020 übertragen.

1.14 Anfragen

Entfällt.

1.15 Anträge

Entfällt.

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Sachstand Digitalpakt/Umsetzung Medienentwicklungsplan Vorlage: M/2019/525

Herr Frank Mederlet begrüßt den IT-Koordinator für die Schulen der Hansestadt Wipperfürth, Herrn Mirko Meyer, der allen Mitgliedern anbietet, sich im Anschluss an die Sitzung ein Multi-Touch-Display in dieser Schule anzusehen und auszuprobieren.

Ratsherr Stephan Kremer fragt an, wie hoch der Anteil des Supports an den Schulen durch Herrn Meyer ist.

Hierzu informiert Herr Mirko Meyer, dass er ca. 70 - 80 % konzeptionell im Büro tätig ist. Darüber hinaus steht er den Schulen vor Ort für individuelle Planungen zur Verfügung.

Informativ ergänzt er, dass die Administration der gesamten Technik zum einen durch Lehrer, dem First-Level-Support, an der jeweiligen Schule abgedeckt wird und der Second-Level-Support durch einen externen Dienstleister erfolgt.

Frau Regina Billstein erläutert, dass über den Digitalpakt Schule die Hardware und die Grundstruktur gefördert wird. Die Wartung aber selbst nicht. Bund und Land lassen dort eine Lücke offen, die durch die Stadt zu schließen ist. Dies wird so durch Herrn Meyer bestätigt.

Zusätzlich ergänzt er, dass die Frage derzeit offenbleibt, ob evtl. eine weitere finanzielle Förderung für die Ersatzbeschaffung erfolgen wird.

Für Wipperfürth ist geplant, die Anschaffungen aus dem Digitalpakt über einen länger laufenden Rahmenvertrag sinnvoll über einige Jahre zu staf-

fein, so dass auch die spätere Ersatzbeschaffung entzerrt wird.

Die Anfrage von Frau Regina Billstein, ob die iPads zu Hause genutzt werden dürfen, wird durch Herrn Meyer verneint.

Herr Frank Mederlet freut sich, dass die DigitalPakt Mittel einerseits die Stadt entlasten, er aber andererseits den wieder erforderlichen Bürokratieaufwand kritisiert, den das Land den Kommunen abfordere um die Mittel verausgaben zu könne.

**1.16.2 Sachstand Caterer Mensa EvB
Vorlage: M/2019/516**

Ratsfrau Dagmar Caspers möchte wissen, wie flexibel der Caterer in Bezug auf die jährlich wechselnde Stärke von Schüler*innen in den neuen 5er Klassen, reagieren kann. Der Vorsitzende Frank Mederlet erklärt hierzu, dass sich diese Grundlagen aus dem geschlossenen Vertrag ergeben.

**1.16.3 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen an den städt. Grundschulen für das Schuljahr 2020/2021 sowie Auswirkung auf die Klassenbildung
Vorlage: M/2019/517**

Die Mitteilung wird ohne Nachfrage zur Kenntnis genommen.

**1.16.4 Aktuelle Schülerzahlen in den Offenen Ganztagschulen (OGS)
Vorlage: M/2019/514**

Frau Diana Ottoföiling ergänzt, dass z. Zt. allen Eltern für ihre Kinder ein OGS-Platz zur Verfügung gestellt werden kann, für weitere Bedarfe allerdings eine Warteliste erstellt werden muss.

Frau Regina Billstein weist auf das Ziel des Rechtsanspruches der Eltern von Grundschulkindern auf einen Betreuungsplatz ab 2025 hin. Ebenfalls ist neben den regelmäßigen Bedarfsabfragen zu den verschiedenen Betreuungsformen bei den Eltern, insbesondere auch künftig die räumliche Situation im Hinblick auf den Rechtsanspruch im Auge zu behalten.

Ansonsten wird die Mitteilung ohne weitere Nachfrage zur Kenntnis genommen.

**1.16.5 Antrag der Elternschaft der KGS St. Nikolaus auf Umwandlung der KGS in eine GGS
Vorlage: M/2019/524**

Auf Nachfrage von Herrn Lothar Palubitzki teilt Frau Heike Saßenbach mit, dass bereits weit über 10 % der Eltern einen Antrag auf Umwandlung der

Schulart gestellt haben, aber weitere Anträge noch bis zum 31.01.2020 gestellt werden können.

Der Vorsitzende Frank Mederlet wirbt eindringlich bei der Verwaltung dafür die Möglichkeit der Briefwahl umzusetzen. Ziel müsse es sein eine Wahlbeteiligung von bis zu 100 Prozent durch den Schulträger zu fördern, um das hohe Quorum für die Umwandlung sicherzustellen. Zudem bietet er die Unterstützung der Politik für Veranstaltungen und Überzeugungsarbeit an. Was das Land nicht geschafft habe, müssen die Eltern bewirken, damit die Schule endlich die hoch qualifizierte kommissarische Schulleiterin zur ordentlichen Schulleiterin werde.

1.16.6 Sachstand KGS Agathaberg im Rahmen des SEP Vorlage: M/2019/527

Ratsherr Friedhelm Scherkenbach weist verärgert darauf hin, dass der Standort Agathaberg zeitnah geplant werden muss und bedauert, dass keine weiteren Ergebnisprüfungen durch das RGM vorliegen. Ebenfalls bezweifelt er, dass die genannten Kosten für die Aufstellung von vorübergehenden Containern, entsprechend der Angaben im ASS am 19.09.19 realistisch sind.

Er erwarte, dass in der Frühjahrssitzung 2020 dieses Ausschusses, verlässliche Zahlen vorgelegt werden.

Der Vorsitzende Frank Mederlet verweist noch einmal auf die gültige Beschlusslage des ASS und geht von einer entsprechenden Umsetzung durch die Verwaltung aus, das bedeute eben auch Vorgehensvarianten mit und ohne RGM.

1.16.7 Sachstand baulicher Zustand Pavillon KGS St. Antonius Vorlage: M/2019/528

Herr Marco Raabe berichtet über den Ortstermin am Pavillon der KGS St. Antonius.

Die Ergebnisse des beauftragten Gutachtens liegen vor und hierin bestätigt wird, dass kein Asbest enthalten ist. Einer Nutzung der Pavillons in Bezug auf die Raumluft steht somit bis zum Aufbau der neuen Pavillons nichts entgegen.

Das schriftl. Ergebnis der Statik steht noch aus. Ebenso berichtet er, dass laut Bauordnung und dem Brandschutzsachverständigen kein weiterer baulicher Rettungsweg notwendig ist. Als zusätzliche Brandschutzmaßnahme wurden Rauchmelder angebracht.

Herr Stephan Kremer weist daraufhin, dass das RGM zukünftig stärker vor Ort sein muss, um sich einen Eindruck von Gebäudezuständen zu verschaffen.

Frau Leslie Kamphuis ergänzt, dass das RGM, die Schulverwaltung und

die Schulleitung sich mit dem Architekturbüro Bramey gemeinsam im Austausch befinden, um ein ganzheitliches Konzept für eine zukunftsfähige Schule zu schaffen. Insbesondere werden darin auch der Standort und die Anbindung des neuen Pavillons an das bestehende Gebäude sinnvoll berücksichtigt.

Frank Mederlet zitiert die einstimmige Beschlusslage des ASS zu dem Themenkomplex. RGM und Verwaltung müssten jetzt endlich liefern. Zeit und Geld seien leider schon genug verloren.

1.16.8 Sachstand bauliche Maßnahmen an Schulen
Vorlage: M/2019/529

Die Mitteilung wird ohne weitere Nachfrage zur Kenntnis genommen.

1.17 Verschiedenes

Im Namen des Ausschusses und aller vorhandenen Fraktionen bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei Frau Leslie Kamphuis und Frau Diana Ottofüllung für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht Beiden für die neue Wirkungsstätte alles Gute.

Frau Leslie Kamphuis und auch Frau Diana Ottofüllung bedanken sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.